

Fallbeispiel Helga Kiener

Personalien	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Helga Kiener ▪ 24.04.1940 aus Boltigen ▪ Grösse 167 cm, Gewicht 91 kg ▪ geschieden ▪ Religion: reformiert und buddhistisch ▪ Muttersprache: Schweizerdeutsch 																																																																		
Biografie	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Frau Kiener ist auf einem Bauernhof aufgewachsen. ▪ Die Familienregeln waren sehr streng. ▪ 1962 Heirat ▪ 1963 Geburt der Zwillingstöchter, 1965 Geburt des Sohnes ▪ 1971 Scheidung von Ehemann, gleichzeitige Aufnahme der Tätigkeit als physiotherapeutische Assistentin ▪ ab 1985 Einsätze in Krisengebieten für Hilfsorganisationen ▪ 2002 Pensionierung 																																																																		
Familie / Bezugspersonen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ lebt alleine in einer 3-Zimmer-Genossenschaftswohnung ▪ pflegt regelmässigen telefonischen Kontakt zu ihren Kindern, diese wohnen ausserkantonale und kommen 2-3 Mal pro Jahr zu Besuch ▪ pflegt einen grossen weltweiten Freundeskreis ▪ Bekannte und Nachbarn kommen wöchentlich zu Besuch und unterstützen sie beim Haushalten und Einkauf. ▪ Spitex-Einsätze seit Februar 2019 																																																																		
Medizinische Diagnosen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diabetes mellitus Typ 2 ▪ Peripher symmetrische Polyneuropathie ▪ Gonarthrose beidseits ▪ Chronische Lumbalgie ▪ Gicht ▪ Adipositas Grad 2 (BMI 36) ▪ Wiederkehrende vaginale / inguinale Mykosen 																																																																		
Medikation	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="3">Antidiabetika (z.B.)</td> </tr> <tr> <td>▪ Metfin Tbl.</td> <td style="text-align: right;">850 mg</td> <td style="text-align: right;">0/1/0/1</td> </tr> <tr> <td>▪ Jardanice Tbl.</td> <td style="text-align: right;">10 mg</td> <td style="text-align: right;">1/0/0/0</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Insulin</td> </tr> <tr> <td>▪ Lantus</td> <td style="text-align: right;">18 E</td> <td style="text-align: right;">1/0/0/0</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Antikoagulation</td> </tr> <tr> <td>▪ Xarelto Tbl.</td> <td style="text-align: right;">20 mg</td> <td style="text-align: right;">1/0/0/0</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Antimykotikum</td> </tr> <tr> <td>▪ Pevaryl Creme</td> <td style="text-align: right;">1%</td> <td style="text-align: right;">1/0/1/0</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Antiepileptikum</td> </tr> <tr> <td>▪ Pregabalin Kps..</td> <td style="text-align: right;">75 mg</td> <td style="text-align: right;">1/0/1/0</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Pflanzliches Arzneimittel</td> </tr> <tr> <td>▪ Phlebostatin Kps..</td> <td style="text-align: right;">50 mg</td> <td style="text-align: right;">0/1/0/0</td> </tr> <tr> <td>▪ Vi-De 3 Tropflösung</td> <td style="text-align: right;">1 ml</td> <td style="text-align: right;">1x wöchentlich</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Lipidsenker</td> </tr> <tr> <td>▪ Rosuvastatin Tbl..</td> <td style="text-align: right;">10 mg</td> <td style="text-align: right;">1/0/0/0</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Gynäkologikum, Antimykotikum</td> </tr> <tr> <td>▪ Gynopevaryl Ovula</td> <td style="text-align: right;">150 mg</td> <td style="text-align: right;">0/0/1/0</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Reservemedikamente</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Analgetika</td> </tr> <tr> <td>▪ Novalgin Tbl.</td> <td style="text-align: right;">500 mg</td> <td style="text-align: right;">max. 4x1/Tag</td> </tr> <tr> <td>▪ Xefo Tbl.</td> <td style="text-align: right;">8 mg</td> <td style="text-align: right;">max. 2x1/Tag</td> </tr> </table>	Antidiabetika (z.B.)			▪ Metfin Tbl.	850 mg	0/1/0/1	▪ Jardanice Tbl.	10 mg	1/0/0/0	Insulin			▪ Lantus	18 E	1/0/0/0	Antikoagulation			▪ Xarelto Tbl.	20 mg	1/0/0/0	Antimykotikum			▪ Pevaryl Creme	1%	1/0/1/0	Antiepileptikum			▪ Pregabalin Kps..	75 mg	1/0/1/0	Pflanzliches Arzneimittel			▪ Phlebostatin Kps..	50 mg	0/1/0/0	▪ Vi-De 3 Tropflösung	1 ml	1x wöchentlich	Lipidsenker			▪ Rosuvastatin Tbl..	10 mg	1/0/0/0	Gynäkologikum, Antimykotikum			▪ Gynopevaryl Ovula	150 mg	0/0/1/0	Reservemedikamente			Analgetika			▪ Novalgin Tbl.	500 mg	max. 4x1/Tag	▪ Xefo Tbl.	8 mg	max. 2x1/Tag
Antidiabetika (z.B.)																																																																			
▪ Metfin Tbl.	850 mg	0/1/0/1																																																																	
▪ Jardanice Tbl.	10 mg	1/0/0/0																																																																	
Insulin																																																																			
▪ Lantus	18 E	1/0/0/0																																																																	
Antikoagulation																																																																			
▪ Xarelto Tbl.	20 mg	1/0/0/0																																																																	
Antimykotikum																																																																			
▪ Pevaryl Creme	1%	1/0/1/0																																																																	
Antiepileptikum																																																																			
▪ Pregabalin Kps..	75 mg	1/0/1/0																																																																	
Pflanzliches Arzneimittel																																																																			
▪ Phlebostatin Kps..	50 mg	0/1/0/0																																																																	
▪ Vi-De 3 Tropflösung	1 ml	1x wöchentlich																																																																	
Lipidsenker																																																																			
▪ Rosuvastatin Tbl..	10 mg	1/0/0/0																																																																	
Gynäkologikum, Antimykotikum																																																																			
▪ Gynopevaryl Ovula	150 mg	0/0/1/0																																																																	
Reservemedikamente																																																																			
Analgetika																																																																			
▪ Novalgin Tbl.	500 mg	max. 4x1/Tag																																																																	
▪ Xefo Tbl.	8 mg	max. 2x1/Tag																																																																	

Weitere Informationen

Aufgrund ihrer Tätigkeit für diverse Hilfsorganisationen, ihrer spirituellen Überzeugung und um ihren grossen Wissensdurst zu stillen, bereiste Frau Kiener mehrmals Asien und profitiert noch heute von damals geschlossenen Freundschaften.

Im Zusammenhang mit den Schmerzzuständen, der zunehmenden Bewegungsbeeinträchtigung und dem neu diagnostizierten Diabetes mellitus Typ 2 wurde ihr vom Hausarzt eine Unterstützung durch die Spitex mit ihrem Einverständnis verordnet. Frau Kiener sollte nur beim Diabetes-Management angeleitet und unterstützt werden. Die Insulininjektion gemäss Verordnung wird von der jeweiligen Pflegefachperson durchgeführt, die Blutzuckermessung macht Frau Kiener aktuell selbständig vor dem Spitex-Einsatz. Um die Patientin bei der Körperpflege und dem Behandeln der Mykose gezielter zu unterstützen, mussten die Pflegeeinsätze erweitert werden. Durch die vaginalen und zeitweise auch inguinalen Mykosen leidet Frau Kiener unter Juckreiz und ist an den betroffenen Stellen äusserst druckempfindlich. Im Zusammenhang mit der Arthrose und der Neuropathie hat Frau Kiener sehr oft starke Schmerzen, welche ihre Mobilität massiv beeinflussen. Trotzdem bewältigt die Klientin den Alltag so weit wie möglich selbständig. Dabei ist es ihr wichtig, möglichst niemandem zur Last zu fallen. Das Gangbild ist unsicher und zeigt eine linkslastige Schonhaltung; zudem ist sie sturzgefährdet. Der psychische Zustand von Frau Kiener wirkt soweit stabil und ausgeglichen. Sie ist kognitiv gut orientiert und schreibt täglich Briefe. Frau Kiener orientiert sich im Alltag an buddhistischen Weisheiten, dies gibt ihr viel Kraft. Sie schätzt, was sie hat, ist dankbar dafür und denkt nicht an das, was sie nicht mehr hat oder kann. Sie äussert öfters, dass sie sehr stolz auf ihre Kinder sei, bedauert jedoch, keine Enkelkinder zu haben.

Typische Situation

Es ist bereits nach 9.00 Uhr, und Frau Kiener ist aufgrund der Schmerzen und der Schlaflosigkeit in der Nacht noch im Bett. Sie möchte nicht aufstehen, da sie sich nicht ausgeruht fühlt und noch grosse Müdigkeit verspürt. Sie ist mit der Intimtoilette im Bett und der Behandlung der Mykosen einverstanden. Mit freundlicher Motivation und dem Hinweis auf Frühstück und Kaffee lässt sie sich danach überzeugen aufzustehen. Das Aufsitzen im Bett ist heute nur mit Unterstützung und sorgfältiger Anleitung der Pflegefachperson, Frau Dilara, möglich. Aufgrund der Schmerzen ist danach eine längere Verschnaufpause am Bettrand nötig, wobei die Schonhaltung ersichtlich ist, welche Frau Kiener auf einen Hinweis von Frau Dilara korrigiert. In Begleitung und mit Hilfe eines Gehstocks bewegt sich Frau Kiener unsicher in Richtung Badezimmer für die Durchführung der restlichen Körperpflege. Diese führt sie selbständig und sitzend vor dem Lavabo durch. Das Nachtrocknen und die Hautkontrolle unter der Brust, sowie die Hilfe beim Ankleiden schätzt sie in der Zwischenzeit sehr, da sie dies nicht mehr selber bewältigen könnte. Auf ihren Wunsch hin erfolgt das punktuelle Einreiben von therapeutischen Schmerzsalben. Anschliessend ist eine Begleitung in die Küche nicht mehr nötig, da sie im Gehen sicherer geworden ist. Am Küchentisch hat Frau Dilara bereits das Frühstück bereitgestellt. Mit dem Übertrag des Blutzuckerwertes, der Kontrolle der Medikamenteneinnahme, der Verabreichung der Insulininjektion und dem Hinweis, dass sie jetzt frühstücken soll, ist der Einsatz bei Frau Kiener beendet.

Aufgaben und Fragestellungen

1. Visualisieren Sie die Informationen aus dem Fallbeispiel und deren Zusammenhänge (z.B. mit Hilfe von MindMap, Cluster, ConceptMap/Begriffsnetz oder anderen Methoden).
2. Benennen Sie drei relevante Pflege- und Betreuungsprobleme oder -herausforderungen, indem Sie Titel, Ursachen, Symptome und dazugehörige Ressourcen auflisten.
3.
 - a. Formulieren Sie nach SMART oder RUMBA **ein** zentrales Pflege- oder Betreuungsziel, das zu einem der unter Aufgabe 2 genannten Probleme resp. zu einer der genannten Herausforderungen passt.
 - b. Begründen Sie Ihre Wahl.
 - c. Zeigen Sie die fallrelevanten Zusammenhänge auf.
4.
 - a. Formulieren Sie drei mögliche Pflege- oder Betreuungsmassnahmen zu dem von Ihnen in Aufgabe 3 gewählten Ziel (was, wie, womit, wann, wie oft).
 - b. Welche dieser Pflege- oder Betreuungsmassnahme bevorzugen Sie?
 - c. Begründen Sie diese mit Bezug zum Ziel in Aufgabe 3.